

Qualitätsbewertung von Metadaten mit integriertem Zeitpunktvergleich

Vergabe es2022jo4a - Los 2

Vergabebedingungen, Anforderungen,
Leistungsverzeichnis, Rahmenvertrag

ITs.JOINTLY Projekt

**Achtung: Dieses Deckblatt muss mit den u.g. Anhängen zur Submission eingereicht werden.
Alle Angaben aus der Bekanntmachung sind verbindliche Bestandteile dieses LVs.**

Firma / Bieter: _____

Der Unterzeichner bestätigt das Angebot inkl. Anlagen

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Einzureichende Unterlagen

1. Bestätigung des Leistungsverzeichnisses (s.o.)
2. Anlage 1: Den Rahmenvertrag ausgefüllt, unterzeichnet (Vertragspartner, Preis)
3. Anlage 2: Personenprofil mit max. 2 Referenzprojekt/e (max. 2 Seiten)
4. Anlage 3: Kurzdarstellung des geplanten Vorgehens zur Leistungserbringung
5. Anlage 4: Eigenerklärung

Die wichtigsten Fakten:

Der Ausschreibungszeitraum endet am 24.03.2024. Nach Ende des Ausschreibungszeitraums findet ein Auswahlverfahren statt, bei dem die eingegangenen Angebote bewertet werden. **Wir bitten um Abgabe via E-Mail an vergabe@wirlernenonline.de.**

Wir laden bis zum 27.03. die bestplatzierten Anbieter*innen zu Dialogen am 02.04./03.04./04.04. ein. Wir rechnen mit einer finalen Vergabeentscheidung und dem Abschluss der Verträge bis spätestens 18:00 Uhr am 09.04.2024.

Es wird für die Dialoge ein Angebot zur Auswahl von Zeitslots von jeweils 30 Minuten geben. Die Arbeiten können direkt nach Gegenzeichnung der Rahmenverträge beginnen.

- *Leistungsumfang: bis zu 275 Personentage / 2200 Stunden*
- *Projektzeitraum: bis Ende September 2024, Verlängerung bis Dezember geplant*
- *Arbeitsweise: remote*

Inhalt

Einleitung	4
Leistungsverzeichnis	10
Voraussetzungen der Angebote	15
Wertung der Angebote	15
Rahmenvereinbarung für die freie Mitarbeit im WirLernenOnline.de Team	18

Einleitung

In den vergangenen Jahren hat WirLernenOnline als Corona-Nothilfeprojekt mehr als 270.000 Lerninhalte erschlossen. Ad hoc wurde eine leistungsfähige Infrastruktur für die Erschließung, Verwaltung, Kuratierung und Bereitstellung von Bildungsmaterialien aus Open Source Bausteinen geschaffen. Darüber hinaus verschlagworteten ca. 30 Redaktionen 30.000 Inhalte und stellten ca. 3.000 qualitätsgesicherte Lehrplansammlungen zusammen.

Die Redaktionen erhielten im vergangenen Projekt ein Status- und Qualitätsdashboard (genannt MetaQS), mit dem sie die Füllstände ihrer Fachportale kontrollieren können. Zu jeder Sammlung des Fachportals wird für die wichtigsten Inhaltstypen (bei Bedarf auch weiter ausklappbar) die Menge der zugeordneten Inhalte angezeigt und die Anzahl von Inhalten, die aktuell von Algorithmen vorgeschlagen wird.

Sammlung ☐ Zeige nur OER	Gesamt 47 % OER		Bild		Video		Audio		Interaktives Medium		Unterrichtsidee	
	Sammlung	Suche	Sammlung	Suche	Sammlung	Suche	Sammlung	Suche	Sammlung	Suche	Sammlung	Suche
Filtern												
Bedienen und Anwenden	5	93	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
Grundlagen kennenlernen	94	177	2	0	24	0	2	0	0	0	0	0
Persönliche Daten und Privatsphäre schützen	51	68	0	0	16	0	3	0	0	0	1	0
Daten organisieren	9	784	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Zeitgemäße Medienbildung	10	355	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
Fake News	15	28222	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0
(unsichtbar) Grundlagen Medienbildung	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Analysieren und Reflektieren	0	610	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Meinungsbildung verstehen und Manipulation erkennen	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Manipulation von Medien	0	328	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit des Machtmissbrauchs	4	5	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Manipulation durch Medien	8	295	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Warum ist Medienkritik wichtig? (unsichtbar)	2	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren	0	179	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Abb.: Tabellarische Übersicht über Themen-Sammlungen und die jeweilige Menge von zugeordneten Inhalten je nach Inhaltstyp. Hier lassen sich schnell leere Inhalte-Sammlungen finden.

Darüber hinaus findet MetaQS auch fehlende Metadaten und weist auf Leerstände in redaktionellen Sammlungen hin. Von der statistischen Zahl kann man direkt in die Redaktionsumgebung navigieren, um das Problem zu beheben.

Metadatenqualität meines Fachportals										
Die Qualität der Metadaten ist u.a. wichtig für die Suche. Hier findest du einen Überblick über die Metadatenqualität eines Fachportals. Die Übersicht zeigt dir, in welcher Sammlung Materialien mit noch zu überarbeiteten Metadaten liegen, sodass du einfacher die Qualität überarbeiten kannst.										
Der Datenbestand wird alle 10 Minuten aktualisiert										
Sammlung	Metadaten Sammlung	OER-Anteil	Materialien ohne Titel	Materialien ohne Kategorie	Materialien ohne Fachgebiet	Materialien ohne Lizenz	Materialien ohne Herkunft	Materialien ohne Beschreibungstext	Materialien ohne Zielgruppe	Materialien ohne Bildungsstufe
Filtern										
Sammlung: OER		0 %	0	1	0	1	3	2	1	2
JOINTLY	Beschreibung fehlt Bildungsstufe fehlt	100 %	0	0	0	0	0	0	0	0
Veröffentlichte Dokumente	Beschreibung fehlt Bildungsstufe fehlt	100 %	0	4	0	0	4	0	4	4
JOINTLY Broschüren	Beschreibung fehlt Bildungsstufe fehlt	100 %	0	8	7	0	8	0	8	8
Präsentationen	Beschreibung fehlt Bildungsstufe fehlt	25 %	0	4	0	3	4	0	4	4
OER im Detail	Beschreibung fehlt Bildungsstufe fehlt	0 %	0	0	0	0	0	0	0	0
Community-Entwicklung	Beschreibung fehlt Bildungsstufe fehlt	100 %	0	0	0	0	1	0	1	0
Community-Konzepte	Beschreibung fehlt Bildungsstufe fehlt	100 %	0	0	0	0	0	0	0	0
OER Einführen und Policy	Beschreibung fehlt Bildungsstufe fehlt	100 %	0	5	0	0	5	0	5	3

Abb.: Tabellarische Qualitäts-Übersicht über Fachportals-Sammlungen und die jeweilige Menge von zugeordneten Inhalten, in denen spezifische Metadaten fehlen. Auf diese Art lassen sich zu korrigierende Daten leicht finden.

Neben der tabellarischen Darstellung von Füllständen und Mängeln bietet MetaQS auch eine Kachelansicht. Jede Todo-Kachel zeigt dabei eine Liste von Inhalten, die einen spezifischen Mangel in Form eines fehlenden Metadatum aufweisen.

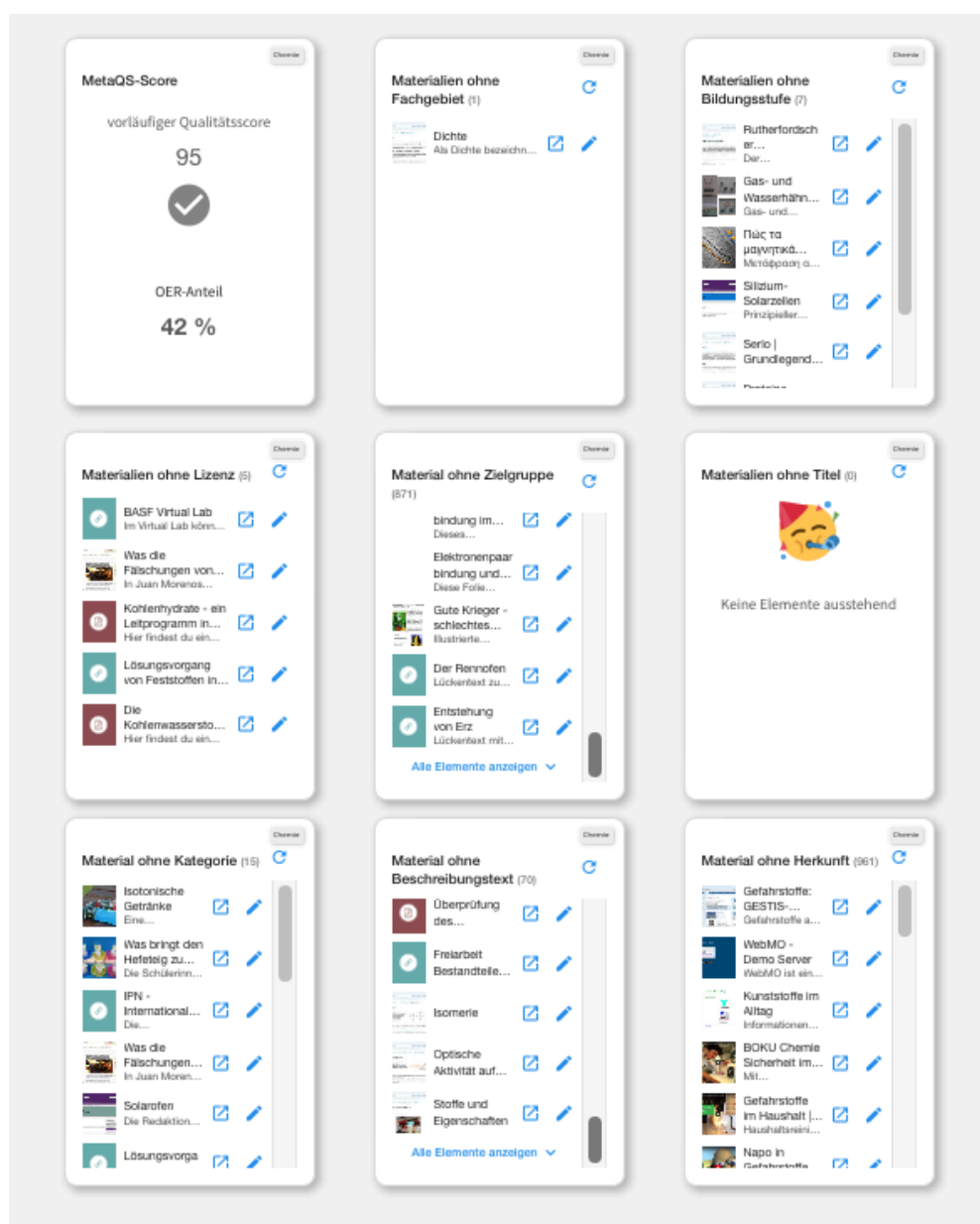


Abb.: Todo-Kacheln mit angezeigten Mängeln in Form fehlender Metadaten und auch Erfolgen bei vollständiger Befüllung eines Metadatum

Bisher noch nicht veröffentlicht (da nicht vollständig fertig) ist eine tabellarische Ansicht mit integriertem Zeitpunktvergleich. Diese ist als Unterstützungstool für die Inhalteredaktion gedacht und soll dabei helfen, die Daten-Qualität der maschinellen Erschließung systematisch zu prüfen und zu verbessern. Mit Hilfe dieser Tabelle ist ersichtlich, welche Daten von welchen Quellen geliefert bzw. abgerufen werden können woraus sich dann ableiten lassen kann, mit welchen Aktivitäten und an welchen Stellen Verbesserungen durchführbar sind.

● Vergleichszeitpunkt: 09.08.2022

18 Quellen

Bezugsquelle ▼

Kurztitel

Metadatenprofil	Durchschnitt	Youtube	Bayerischer Rundfunk	Klexikon	ZUM-Unterrichten	Planet Schule	Digital Learning Lab	segu	Schulcampus RLP	Sodis	Tutory
10 Felder		294 Inhalte	80 Inhalte	46 Inhalte	39 Inhalte	22 Inhalte	21 Inhalte	12 Inhalte	8 Inhalte	7 Inhalte	6 Inhalte
Beschreibendes											
preview	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
Kurztitel	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
Voller Titel	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Beschreibung	70 %	26 %	71 %	83 %	97 %	9 %	48 %	17 %	50 %	100 %	17 %
Status	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
URL	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Fortschritte	76 %	100 %	100 %	9 %	9 %	100 %	6 %	9 %	9 %	9 %	9 %

Abb.: Tabellarische Übersicht über erschlossene Quellen und den pro Quelle vorhandenen Füllstand spezifischer Metadaten. Hier lässt sich schnell erkennen, welche Informationsfülle bei den Quellen jeweils vorhanden ist und wo ggf. nachjustiert werden sollte. Hier ist auch bereits ein erster Zeitpunktvergleich implementiert. Über den Schieberegler links oben lässt sich ein zeitlicher Snapshot der Zahlen mit dem aktuellen Stand vergleichen und auf Fortschritte prüfen.

Redaktion

+ Neu

Finde die passenden Inhalte, Tools und Quellen für deinen Unterricht ...

Suchen

WirLernenOnline

Zobel (WLO - Kernteam)

Qualitätsmetrik: Metadatenvollständigkeit von Quellen

260 Quellen

Unkorrekt ausgefüllt?
Anscheinend ok.

Metadatenprofil v	Arte TV	ARD Mediathek	Bildungsfernsehn AT	Geogebra	Kinderkanal Österreich	Schulcam
72 Felder	6.200 Inhalte	7.200 Inhalte	200 Inhalte	10.390 Inhalte	10.390 Inhalte	10.390 Inh
Beschreibendes	60 %	60 %	60 %	60 %	60 %	60 %
Cover	40 %	40 %	40 %	40 %	40 %	40 %
Kurztitel für Suchkachel	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %
Voller Titel	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Beschreibung	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %
Status	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
URL	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Sprache	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
Typisierung	30 %	30 %	30 %	30 %	30 %	30 %
Typ des Inhalts	9 %	9 %	9 %	9 %	9 %	9 %
Dateiformat MimeType	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Dateiformat für Editorwahl	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
ungsstufe	60 %	60 %	60 %	60 %	60 %	60 %
Alter	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %

Abb.: Entwurf Qualitätsmetrik, die Metadatenfüllstand und Qualität der Metadaten messen soll

Ganz allgemein ermöglicht es MetaQS künftigen Redaktionen, bei zunehmendem Einsatz maschineller Verfahren zur Generierung von Metadaten diese zu überwachen und zu steuern, methodische Ansätze zu optimieren und Transferleistungen zu erbringen und weniger Zeit in die manuelle Pflege der Daten zu investieren.

Eine Dokumentation der wesentlichen Funktionalitäten von MetaQS ist unter <https://confluence.edu-sharing.net/confluence/x/1ADUBQ> zu finden.

Aktuell sind in all diesen Tabellen lediglich **Füllstände** ablesbar, nicht jedoch die **Qualität** der Metadaten. Dieser Aspekt soll nun hinzukommen. Im Rahmen dieses Auftrags sollen innerhalb von zwei Monaten bestehende Konzepte zur qualitativen Beurteilung von Metadaten (z.B. Beschreibungstexten) auf ihre Vollständigkeit und Umsetzbarkeit hin untersucht und ggf. dahin erweitert werden, mit dem Ziel, einen Proof of Concept für eine automatisierte Bewertung zu erstellen. Nach positiver Machbarkeitsentscheidung soll es in der zweiten Phase bis Ende 2024 umgesetzt und validiert werden. Der Einsatz und die

Nutzbarmachung vorhandener Open Source Tools wird ausdrücklich erwünscht, auf Vorkonzepte und den aktuell laufenden Stand der Software soll aufgebaut werden.

Leistungsverzeichnis

Benötigt werden Leistungen im Umfang von ca. 280 Tagen/2200 Std. im Zeitraum von März 2024 bis September 2024, bei Projektverlängerung ggf. auch bis Dezember 2024.

Der Scope des Auftragnehmenden umfasst die nachfolgenden Ziele und Pläne aus dem Projektantrag:

Das Arbeitspaket entwickelt Konzepte und Services zur KI-Metadatengenerierung basierend auf Kollaborationsszenarien zwischen Mensch und Maschine. Diese sollen auf weitmögliche Automatisierung von Prozessen ausgerichtet sein. Gemeinschaftlich werden die Grenzen der Automatisierung erforscht. Gleichzeitig werden community-basierte Ansätze der Teilhabe in einer Wissensgesellschaft entwickelt und erprobt.

Anmerkung: Der AN soll das WLO-Team dabei unterstützen, Metadatenqualität zu messen und zu verbessern.

Die Qualität und der Fortschritt, den maschinelle und andere Methoden erreichen, werden mittels einer Metrik gemessen. Unsere WLO-Metrik soll kurz gefasst folgendes leisten:

1. Quantität: Wieviele Datensätze existieren (z.B. von Quelle A versus Quelle B) - und - Wieviel % des Feldes X der Datensätze sind ausgefüllt
2. Qualität: Wie gut sind die ausgefüllten Metadaten (sind es eher Falschinformationen, zu grobe Informationen oder optimal richtige und detaillierte Informationen)
3. Benutzung: Wie oft / gut wird ein Metadatum genutzt (z.B. wird häufig nach der Bildungsstufe gefiltert). Daraus leiten wir ab, für welche Metadatenfelder wir Ressourcen für Metadatengeneratoren oder für Redaktionsaktivitäten investieren.

In der vorangegangenen Phase wurde ein Messtool entwickelt und in die Redaktionsumgebung integriert. Die bisherige Implementierung misst jedoch nur den Füllstand der Metadaten, nicht deren eigentliche Qualität. Diese wird derzeit noch von Redaktionen beurteilt. Zunehmend soll die Qualität von maschinellen Methoden jedoch beurteilbar werden. Je weiter fortgeschritten die Generierungsmethoden sind, desto weiter können die Messinstrumente verfeinert werden.

Die zentralen Fragestellungen, die WirLernenOnline mit Unterstützung der Auftragnehmer*in bearbeiten möchte sind folgende:

Wie sehen aussagekräftige Metriken zur Qualität einzelner Metadaten (wie z.B. Beschreibung, Schlagworte, Fächerzuordnung) oder auch ganzer Metadatenätze aus?

Wie können diese Metriken performant ermittelt und zielführend dargestellt werden?

Wie lassen sich Herausforderungen wie z.B. Lücken, niedrige Qualität, Inkonsistenzen u.Ä. im Datenbestand sichtbar machen, um Aktionen zur Korrektur oder Behebung ggf. niedrigschwellig anzuregen?

Wie lassen sich Veränderungen über Zeitabschnitte hinweg sichtbar machen, um Erfolge oder Herausforderungen punktgenau zu messen und zu adressieren?

Leistungsbeschreibung

1. Entwurf von Skalen oder Metriken zur Abbildung der Qualität verschiedener Metadatenfelder mit Definition und Beschreibung sinnvoller Bewertungsskalen. Die Felder sind in Abstimmung mit dem Team zu bestimmen, könnten aber bspw. folgende sein:

- Titel
- Beschreibungstext
- Bildungsstufe
- Zielgruppe
- Fach-/Sachgebiet
- Herkunft des Inhalts/Bezugsquelle
- Kategorie/Typ des Inhalts
- Lizenz

2. Erstellung von Konzepten zur Weiterentwicklung der vorhandenen Lösung zur Metadaten-Qualitätssicherung mit Integration der neu entworfenen Metriken und untersetzt mit Machbarkeitsanalysen (POCs).

Übersicht über die aktuell implementierten Tabellen und Widgets:

<https://metags-ng.staging.openeduhub.net/>

Bestehender Open Source Code: <https://github.com/openeduhub/metags-main>

Letzter Konzeptstand: https://confluence.edu-sharing.net/confluence/x/bAH_B

Konzept-Bestandteile sollen sein:

- Vorstellung von geeigneten Qualitätsskalen für die Bewertung der Daten in den Feldern Titel, Beschreibungstext, Bildungsstufe, Zielgruppe, Fachgebiet, Herkunft, Lernressourcentyp, Lizenz mit Darstellung der Bewertungsstufen.
 - Vorstellung und Diskussion der Algorithmen zur Ermittlung dieser Metriken.
 - Mögliche Arten der Integration dieser Metriken in die bereits existierenden Tabellen und Widgets.
 - Konzept zur Integration eines Zeitpunktvergleichs von Qualitätszuständen in den Tabellen-Ansichten. Verbesserungen von beispielsweise dem Test einer neuen maschinellen Methode sollen als Differenz messbar und sichtbar gemacht werden.
 - Darstellung der Machbarkeit und Vorgehens-Empfehlungen für die Umsetzungsphase, wobei auch eine Portierung des bestehenden Python-Codes hin zu einer Java Anwendung (z.B. Spring Boot) dargestellt ist.
3. Implementierung der Qualitätsstatistiken in der Erprobungsumgebung und Nachweis von Funktionalität, Stabilität und Performance
- Portierung des bestehenden Python-Codes hin zu einer Java Anwendung (in Abstimmung mit unserem IT-Team)
 - Implementierung von Services zur Bewertung der Qualität von Metadaten gemäß der erstellten Konzepte
 - Integration der Metriken in die Statistik-Tabellen
 - Entwicklung von Widgets zur Einzeldarstellung und Gamifizierung von auszuwertenden Daten
 - Entwicklung der Möglichkeit zur Darstellung von Veränderungen in den Daten zwischen zwei Zeitpunkten
 - Skalierung und Sicherstellung von stabiler Performance
 - Dokumentation, Deployment in die Cloud Infrastruktur sowie automatisierte Tests
4. Praktische Erprobung der Konzepte und Dienste in Kooperation mit den WLO-Fachredaktionen, Validierung der gemessenen Zahlen. Hierfür Bedienung der

bestehenden Reaktionslösung, Kommunikation mit den Redaktionen, Abstimmung mit dem Technik-Team (empfohlener Umfang 15 % des Gesamtvolumens)

Voraussetzung und nötige Expertise

1. zeitliche Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal die folgenden Themen abdeckend:
 - abgeschlossenes Studium Informatik, Mathematik oder äquivalent
 - Analysetechniken großer Datenmengen zur Informationsgewinnung
 - Arbeit mit Elasticsearch, Kibana und Softwareentwicklung mit Java, Python
 - Erstellen von Backend-Diensten mit REST Endpunkten (Java, Python, OpenAPI,...)
 - Arbeit mit Cloud-Infrastrukturen (Kubernetes)
 - Programmierung von Webanwendungen mit Angular, CSS, XHTML, Material Komponenten (<https://material.angular.io/>), Web components
2. Kenntnisse relevanter Metadatenstandards im Bildungsbereich

Wünschenswerte erweiterte Expertise

1. tiefe Kenntnisse des [WLO-Metadatenprofils](#)
2. tiefe Kenntnisse der relevanten Teilen der WirLernenOnline-Software, speziell der Daten-APIs und der Tabellen und Widgets
3. Kenntnisse zu Anforderungen der [Digitalen Vernetzungsinfrastruktur Bildung](#) (ehem. Nationalen Bildungsplattform)
4. Erfahrung mit öffentlichen Förderprojekten, bspw. des BMBF

Anforderungen an technische Lösung und Betrieb

Das Projekt wird nur Open Source Lösungen und Angebote akzeptieren, die keine Lock-In-Effekte erzeugen.

Die Konzept- und POC Phase wird entscheiden, ob die Lösungskomponenten Teil der WLO- und edu-sharing Lösung werden. Ausschlaggebend sind erfolgreiche Nutzertests und Wirtschaftlichkeit u.a. Kostenentwicklung im Kontext der Kosten der Gesamtlösung.

Bei Erfolg des Projektes und Übernahme der Komponenten in die langfristige Lösung, suchen WLO und Partner eine langfristigen Entwicklungs- und Betriebspartner*in, solange die Auftragnehmer*in die wirtschaftlichste Alternative am Markt bleibt.

Falls die Anbieter*in kein Interesse hat, die Lösung langfristig zu betreuen, ist ein realistisches kurzes Pflege- und Betriebskonzept dem Angebot beizulegen. Daraus müssen Entwicklungsumgebung, nötige Expertisen sowie Betriebsanforderungen u.a. notwendige Inhalte hervorgehen.

Für Softwarepflege und Betriebsunterstützung bzw. alternativ Bereitstellung als SaaS brauchen wir eine optional wählbare Angebotsposition, die für 15 Monate wählbar bleibt und Service für vorerst 2 Jahre nach Projektende anbietet.

Anpassungen an Softwareprodukten sind so vorzunehmen, dass nachfolgende Herstellerupdates aufwandsarm möglich bleiben. Anpassungen, die Folgeaufwände verursachen, sind mit dem IT-Architekten unseres Projekts abzustimmen.

Zeitablauf und Rahmenbedingungen

Es ist vorgesehen, das Projekt in 2 aufeinanderfolgende Phasen zu unterteilen, die begleitet werden durch die in Punkt 4 der Leistungsbeschreibung aufgeführten Tätigkeiten. Die Bezahlung erfolgt getrennt für jede Phase gemäß den festgelegten Meilensteinen und Bedingungen.

Phase 1: Konzept und Proof of Concept

Phase 1 umfasst Punkt 1 und 2 der Leistungsbeschreibung. Bis spätestens 2 Monate nach Vertragsschluss ist eine erste Fassung des Konzeptes vorzulegen, so dass der Auftraggeber eine Entscheidung über den Start der Phase 2 treffen kann.

Phase 2: Umsetzung

Phase 2 beinhaltet Punkt 3 der Leistungsbeschreibung. Das bedeutet Umsetzung, Inbetriebnahme, Dokumentation und Übergabe.

Voraussetzungen der Angebote

Die Anbieter*in bestätigt, folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

1. Zeitliche Verfügbarkeit (März 2024 - September 2024) zur Abarbeitung des Auftrags mit qualifiziertem Personal auf dem Senior Level, das über einschlägige Berufserfahrung in vergleichbaren Projekten verfügt und dessen Erfahrungen in Referenzprojekten dargestellt werden.
2. Abgabe eines vollständigen Angebots mit allen auf dem Deckblatt genannten Unterlagen und allen für die Bewertung nötigen Angaben.
3. Für ein gültiges Angebot ist die Teilnahme am Dialogverfahren verpflichtend, sofern die Anbieter*in nach Prüfung der Unterlagen dazu aufgefordert wird.
4. Zur Abgabe eines gültigen Angebots wird ein Nettopreis für Personenstunden im Rahmen des Dienstleistungsvertrags genannt. Bitte erläutern Sie den zu erwartenden MwSt-Satz, falls dieser von 19% abweicht.

Wertung der Angebote

Die Wertung erfolgt nach folgenden Kriterien

- 40% Nettopreis für das vollständige Werk
- 20% Einschlägigkeit des Referenzprojektes (mit Überlappung zum Projektgegenstand)
- 20% Erfolgspotential des dargestellten geplanten Vorgehens
- 20% Dialogverfahren

Preisangaben

Für die Preisangaben wird der Mittelwert aller Angebote bestimmt. Angebote mit einer maximalen Abweichung vom Mittelwert von +/- 3% erhalten 5 Punkte. Gestaffelt nach jeweils weiteren 6% werden die Punkte bis 0 reduziert oder bis max. 10 Punkte hinzugenommen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Wertungspunkte in Abhängigkeit von der Preisabweichung vom mittleren Preis der gültigen Angebote.

Preis des Angebots	weniger als -27%	-21,1 bis -27%	-15,1 bis -21%	-9,1 bis -15%	-3,1 bis -9%	Mittelwert +/- 3%	+3,1 bis 9%	+9,1 bis 15%	+15,1 bis 21%	+21,1 bis 27%	mehr als 27%
Wertungspunkte	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Einschlägigkeit von Referenzprojekten

Die von den Anbieter*innen eingereichten Kompetenznachweise werden nach folgendem Schema bewertet:

- fachliche Relevanz - die Nachweise sind für die Arbeitsaufgaben und Kompetenzbereiche relevant, aktuell und innovativ.
- Klarheit der Sprache - Fähigkeiten und Leistung sind klar und deutlich benannt.
- Effektivität der Sprache - die Ausdrucksweise der Darstellung ermöglicht eine schnelle und sichere Erfassung der relevanten Informationen
- Struktur - die Struktur der Darstellung unterstützt den Inhalt in geeigneter und dem Verständnis fördernden Weise
- Übertragbarkeit - Die dargestellten Beispiele und Referenzen lassen sich auf die im LV genannten Arbeitsaufträge übertragen bzw. eine Übertragbarkeit kann aufgrund der Darstellung klar erkannt werden.

Für diese Kriterien wird jeweils eine Punktzahl von 0-2 vergeben, so dass eine Gesamtbewertung von zwischen 0 und 10 Punkten entsteht. Diese Summe der Punkte wird mit der o.g. Gewichtung in die Wertung einbezogen.

Erfolgspotential des dargestellten geplanten Vorgehens

Die von den Anbieter*innen eingereichte Kurzdarstellung zum geplanten Vorgehen werden nach folgendem Schema bewertet:

- Erfolgversprechender Lösungsansatz, Passfähigkeit in Infrastruktur (0-10 Punkte)
- Kurze und verständliche Darstellung (0-5 Punkte)
- Folgekosten und Folgeaufwände für das Team (0-10 Punkte)

Diese Summe der Punkte wird mit der o.g. Gewichtung in die Wertung einbezogen.

Dialogverfahren

Im Dialogverfahren wird angestrebt, die Herangehensweise der potenziellen Auftragnehmer*innen zu verstehen und sicherzustellen, dass die Zusammenarbeit Erfolg verspricht.

Die Angebote werden zunächst anhand der oben genannten Kriterien geprüft und bewertet. Die maximal drei bestplatzierten Angebote werden zum sog. Verhandlungstermin eingeladen; wir möchten dann mit den Anbieter*innen über die Aufgaben sprechen und sie näher kennenlernen. Bewertet wird hier das Auftreten, wie gut voraussichtlich die Personen ins Team passen und welche Ideen sie einbringen. Die Anbieter*innen werden daher gebeten, diejenigen Personen in das Verfahren einzubringen, die sie beabsichtigen, für die Umsetzung der ausgeschriebenen Aufgabe einzusetzen.

Das Gespräch dauert bis zu 30 Minuten und wird online geführt. Preise werden in dem Gespräch nicht verhandelt.

Abschluss der Wertung und Vertragsschluss

Der Vertragsschluss erfolgt unmittelbar durch Unterzeichnung des jeweiligen Rahmenvertrags.

Rahmenvertrag es2022jo4a - Los 2

Rahmenvereinbarung für die freie Mitarbeit im WirLernenOnline.de Team

zwischen dem

gemeinnützigen Verein **edu-sharing.net e.V.**, Am Horn 21a, 99425 Weimar

– nachfolgend Auftraggeber –

und (**Name** und **Adresse**)

– nachfolgend Auftragnehmer oder Auftragnehmerin (kurz Auftragnehmer*in) –

I. Dienstleistung und Honorar

(1) Der Verein edu-sharing.net e.V. baut aktuell im Rahmen des Projekts "ITs.JOINTLY" sein Onlineangebot mit "WirLernenOnline.de" aus, dass vorhandene, digitale, vorzugsweise offene, Bildungsinhalte sammelt, kuratiert und über Schnittstellen und Plugins in andere Bildungssysteme transferiert. Um dieses Projekt zeitnah, effektiv und zielgerichtet durchzuführen, beschäftigt der Auftraggeber einen flexiblen Pool an externen, freien Mitarbeiter*innen. Mitglieder in diesem Pool unterstützen das Projekt z.B. durch die Übernahme von Dokumentation, Erstellung von Texten, zielgruppenorientierte Kommunikation, Softwareentwicklung oder andere Tätigkeiten. Einsatzort wird durch die Zuordnung zu den ausgeschriebenen Kompetenzbereichen (Leistungsverzeichnis) definiert.

(2) Die Beauftragung der Mitglieder dieses Pools mit konkreten Aufgaben erfolgt bedarfsorientiert und nach Verfügbarkeit sowie den jeweiligen Kompetenz- und Tätigkeitsschwerpunkten der freien Mitarbeiter*innen. Dies bedeutet, dass durch Abschluss der vorliegenden Rahmenvereinbarung kein Anspruch auf eine konkrete Beauftragung in einem Mindestumfang entsteht.

Im Falle einer konkreten Beauftragung legen Auftraggeber und Auftragnehmer*in die konkrete Ausgestaltung der entsprechenden Maßnahme, z.B. Zielsetzung, Zielgruppe, Termin und Umfang, schriftlich fest.

(3) Auftraggeber und Auftragnehmer*in sind sich einig, dass mit dem Honorar sämtliche zwischen ihnen vereinbarte Leistungen inkl. Vor- und Nachbereitungsarbeit sowie weitere Nebenkosten abgegolten sind.

Das Honorar beträgt

€ Netto pro Stunde (60 Min.) ohne die ggf. abzuführende Umsatzsteuer.

Die Auftragnehmer*in ist verpflichtet zur Abgabe der Umsatzsteuer in Höhe von:

% (Falls keine Umsatzsteuerpflicht besteht ist 0 % einzutragen)

(4) Für die etwaige Versteuerung der vereinnahmten Vergütungen ist die Auftragnehmer*in selbst verantwortlich. Sie führen Steuern und eventuell anfallende Versicherungsbeiträge selbst ab.

(5) Soweit die Auftragnehmer*in Ergebnisse in Text-, Bild- und anderen digitalen Formaten zur Verfügung stellt, dürfen diese Unterlagen von allen Projektpartnern genutzt werden. Alle Inhalte werden ggf. im Rahmen des Onlineangebots im Internet, in Druckerzeugnissen oder in anderen Formaten veröffentlicht und unter eine freie Lizenz gestellt, die keine Nutzungseinschränkungen vorgibt, z.B. CC0. Ein Anrecht auf Veröffentlichung der Materialien oder Arbeitsergebnisse besteht nicht.

(6) Die Einräumung dieser Nutzungsrechte ist Bestandteil der vereinbarten Vergütung, d.h. diese Vergütungsbestandteile sind nicht separat ausgewiesen. Die Auftragnehmer*in versichert, dass in ihren Beiträgen Rechte Dritter nicht berührt werden.

II. Zahlungsziel

Als Zahlungsziel werden zwischen dem Auftraggeber und der Auftragnehmer*in 30 Tage vereinbart. Eine finale Abrechnung der Leistungen erfolgt spätestens zwei Wochen vor Ende des Projekts. Der Nachweis von Leistungen erfolgt mit einer stichwortartigen Aufstellung der ausgeführten Arbeiten und der dafür benötigten Zeiten in Form von Stundenübersichten (Formular wird online nach Vorgabe des Auftraggebers geführt).

III. Selbständige Tätigkeit

(1) Die Auftragnehmer*in ist weisungsfrei im Sinne des Arbeitsrechts. Die Ausgestaltung der Tätigkeit hinsichtlich der Art der Durchführung in Ablauf und inhaltlichem Zuschnitt verantwortet die Auftragnehmer*in.

(2) Durch diesen Vertrag oder durch die auf der Grundlage dieses Vertrages geschlossenen Einzelvereinbarungen wird kein Arbeitsverhältnis begründet.

IV. Datenschutz

(1) Die Auftragnehmer*in ist verpflichtet, die im Rahmen der Vertragsdurchführung von ihr bzw. ihm erhobenen bzw. vom Auftraggeber bereitgestellten personenbezogenen oder anderweitig schutzbedürftigen Daten entsprechend den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu verarbeiten.

(2) Die Auftragnehmer*in versichert, das Datengeheimnis gemäß einschlägiger Regelungen und Gesetze zu wahren.

V. Geheimhaltung

Die Auftragnehmer*in verpflichtet sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber zur Kenntnis erlangten und als solche gekennzeichneten schützenswerten Informationen einschließlich Geschäftsgeheimnisse, entsprechender Dokumente und Daten

streng vertraulich zu behandeln. Die Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht währt über das Ende der Rahmenvereinbarung hinaus und gilt auch, wenn eine Zusammenarbeit nicht zustande kommt, sofern daran ein berechtigtes Interesse besteht.

VI. Haftungsbeschränkung

Die Haftung des Auftraggebers, seiner gesetzlichen Vertreterinnen oder Vertreter, seiner Erfüllungsgehilf*innen und seiner Beschäftigten ist auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen beschränkt.

VII. Neutralität

(1) Auftragnehmer*in verpflichtet sich, zur Erfüllung des Vertrags keine extremistischen, radikalen oder andere menschenverachtende Ansichten zu vertreten, diese zu verbreiten oder anderweitig zu fördern.

(2) Die Angabe einer wesentlich falschen Erklärung berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt.

VIII. Vertragsdauer und Beendigung

(1) Der Vertrag beginnt am Datum der Vertragsunterzeichnung und endet spätestens zwei Jahre nach Vertragsbeginn.

(2) Der Vertrag kann von beiden Seiten jederzeit gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

IX. Sonstige Bestimmungen

(1) Mündliche Nebenabsprachen sind nicht getroffen. Es gelten ausschließlich die in diesem Vertrag geschlossenen schriftlichen Vereinbarungen. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

(2) Auf dieses Vertragsverhältnis sowie auf Ansprüche, die aus diesem Vertragsverhältnis erwachsen, ist ausschließlich deutsches Recht anzuwenden.

(3) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

(4) Als Gerichtsstand wird Weimar vereinbart.

Ort, Datum

Auftragnehmer*in

Ort, Datum

Auftraggeber

(Vorstandsmitglied edu-sharing)